



PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung in der St. Matthäus-Kirche | „...nicht mehr als diesen Stab“

holgerherrmann

15. April bis 29. August 2010

St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz 10785 Berlin | geöffnet Di-Sa 12-18 Uhr

Vernissage: 14. April 2010, 19 Uhr

Begrüßung: Christhard-Georg Neubert, Stiftung St. Matthäus

Laudatio: Dr. Birgit Möckel, Kunsthistorikerin, Berlin

Musik: Susanne Köszeghy, Flötistin

Der Künstler wird anwesend sein.

Bei einem verheerenden Galeriebrand vor Weihnachten letzten Jahres wurden fast alle Arbeiten des Künstlers holgerherrmann zerstört. Die Stiftung St. Matthäus freut sich daher umso mehr, den in Frankfurt am Main lebenden Künstler trotz des Schicksalsschlages in einer großen Bilderschau präsentieren zu können.

Holgerherrmann hat seiner Installation im Kirchenraum den Titel „...nicht mehr als diesen Stab“ mitgegeben. Ein Synonym für seine eigene künstlerische Arbeit. Wandfüllende, großformatige Holzdrucke – schmale, hochformatige Papierbahnen - und eine ebenso große Altartafel - pure Malerei - sind zu sehen. Die Holzdrucke sind als gleichrangige Bildstationen, als Bildfenster, im Kircheninnenraum installiert. Holgerherrmann hat sie nur auf den Boden gestellt. Zugleich zieht das farbintensive Tafelbild über dem Altar mit der Dominanz der Vertikalen die Aufmerksamkeit nach innen. Allein sie ist im Kirchenraum schwebend präsentiert. Holgerherrmann faltet mit der Präsentation seiner Arbeiten ein stimmiges Bild auf, das den Kirchenraum zu einem neuen Erlebnis werden lässt. Wie zerstreute Bilder, die für die St. Matthäus-Kirche wieder zusammengekommen sind, stellen seine Arbeiten ein Beziehungsnetz her. Den Besucher empfängt eine Atmosphäre, die bestimmt ist von Klarheit und Licht, in die holgerherrmanns Arbeiten intervenierend eingestellt sind, wegweisend für Neues, für Vergessen und Wiedererinnern, kontrastreich und ausdrucksstark.

Im Rahmen der Ausstellung präsentiert holgerherrmann seine großformatige Arbeit „langesstück 11“ in der Projektreihe „Das andere Altarbild“.

Einen Einblick in die künstlerische Arbeit von holgerherrmann finden Sie unter:

www.stiftung-stmatthaeus.de oder unter **www.holgerherrmann.de**

Der Eintritt ist frei!